Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Wöchentliche Ostfriesische Anzeigen und Nachrichten. 1747-1808

1783

38 (22.9.1783)

urn:nbn:de:gbv:45:1-726807

Visual Library

Montags, den 22ten September 1783.

Unter Sr. Königl. Majestät von Preussen rc. rc.
Unsers allergnädigsten Königs und Herrn allerhöchsten Approbation, und auf Dero Special-Befehl.

No. 38.

Wöchentliche OstFriesische

Anzeigen und Nachrichten

von allerhand, zum gemeinen Besten überhaupt, auch zur Beförderung Handels und Wandels dienenden Sachen.

Avertissements.

Es soll das privatise Lumpen Samlen in hiesiger Provinz anderweit, und zwar entweder Aemterweise, oder im ganzen verpachtet werden, und wird terminus licitationis dazu auf den 10ten October a. c. hiedurch angesezzet, alsdenn die Liebhabere sich des Vormittags um 10 Uhr auf der Königl. Krieges- und Domainen-Cammer hieselbst einfinden, Conditiones vernehmen, und ihre Offerten verlautbaren können.

Dem

Landesbibliothek Oldenburg

Dem Publico dienet hiebei zur Nachricht, daß diese Pachtung für einen Entreprenneur gewis profitable ist, da nicht nur bekantermassen in hiesiger Provinz viele und feine Lumpen gesamlet, und mit beträchtlichen Vorteil an die Papiermüller wieder abgesezzet werden können, sondern auch ein Pächter den Vorteil hat, daß er in Rüksicht der aufgekauften und weiter zu versendenden Lumpen von Erlegung des Stadt Zolles zu Esens und Wittmund, ferner des Krahnengeldes in Emden frei ist, auch in beiden erstern Oertern seine gesamlete Lumpen nicht wägen lassen darf, wie denn überhaupt Pächter sich alles Vorschubs und Assistence der Krieges- und Domainen-Cammer in allen billigen Stücken bei dieser Pachtung zu erfreuen haben wird.

Signatum Aurich am 9ten September 1783.

Königl. Preuß. OstFr. Krieges- und Domainen-Cammer.

2 In Verfolg der öffentlich bekannt gemachten präservativ- und curativ-Mittel für die, in den Wolden und sonsten sich geäusserte Seuche unter den Pferden und dem Horn-Vieh, wird dem Publico hiemit annoch zu wissen gefüget, daß als ein präservativ-Mittel, auch ein Aderlaß gut sey; welcher bey den noch gantz gesunden, oder doch nur bey dem allerersten Anfang der Krankheit, zu ½ bis höchstens 2 Krug voll, nach Verschiedenheit der Stücke und des Alters des Viehes, an der rechten Seite des Halses anzustellen ist, indem aller Wahrscheinlichkeit nach, wenn die Krankheit schon so weit eingerissen ist, solcher mehr schädlich, als nützlich seyn mögte.

Und da man auch gehöret hat, daß bey einigen, mit dieser Krankheit befallenen Vieh sich viel Schleim in dem Munde und Halse befinden soll; so wird dawider folgendes Mittel empfohlen; man muß nemlich solchem Vieh täglich einige mal das Maul und den Hals, so weit man kommen kann, mit warmen Eßig, worin etwas Salpeter, oder gemeines Saltz aufgelöset worden, auswaschen, und den Schleim heraus zu holen, sich bemühen.

Und da man nicht genau bestimmen kann, ob diese Vieh-Krankheit auch ansteckend, oder nicht anstekend sey, ob gleich letzteres am wahrscheinlichsten ist, und nach der Meinung vieler berühmter Aerzte und Natur-Forscher, so sich mit der Entdekung der wahren Ursache aller Seuchen des Viehes beschäftiget haben, weder die Rind-Viehseuche, noch irgend eine andere ansteckende Krankheit des Viehes, aus einer innerlichen Verderbniß der Säfte, sondern durch ein, auf eine mannigfaltige, uns oft unerklärbare Weise hergeschleptes Gift entstehet; und da die Krankheit noch immer, wie wohl gelinder, wie vorhin, anhält, sich auch weiter verbreitet; als wird hiemit verordnet und festgesetzet, daß alles gesunde Vieh, so bald als möglich von dem kranken Vieh auf der Weide getrennet, und aufs genaueste alle Communication, so wohl in Absicht des gesunden- und kranken Viehes selbst, als auch der Wärter derselben, aufgehoben werden soll; wornach sich also das Publicum zu achten hat.

Signatum Aurich in Camera den 8ten September 1783.

Sachen, so zu verkaufen.

1 Vermöge erhal[illegible] Commißion, sind der Herr Obrist Saur et Cons. mit Vorbehalt des allerhöchsten Orts nachzusuchenden Consensus [illegible] allerunterthänigst

Thei-

Theilungshalber willens, einen ansehnlichen Heerd Landes zu Jemgumer-Gast, so von geeydeten Taratoren auf 21047 Gulden in Gol.., sodann acht Grasen unter Midlum, so auf 1200 Guld. in Gold gewürdiget worden, in dreyen Licitationstermin von 8 zu 8 Tagen, als den 9ten und 16ten September ausbieten, und im letzten Termino den 23sten September a. c. der Ausmienerordnung gemäß, zuschlagen zu lassen. Diejenige welche zu kaufen Lust haben, wollen sich an bestimmten Tagen des Nachmittags um 1 Uhr zu Jemgum in des Vogten Heiniken Hause einfinden und ihr Bot eröfnen. Conditiones sind bey dem Ausmienerer de Pottere zur Einsicht vorhanden, und für die Gebühr abschriftlich zu haben.

2 Siebe Frerichs will freywillig sein Haus cum annexis, zu Marienhave den 29sten September des Nachmittags in Posthalter Poppinga Hause, öffentlich verkaufen lassen. Conditiones sind bey dem Commißionsrath Reuter einzusehen.

3 Wann auf Ansuchen der Eigenthümer das auf der Insul Wangeroge, im November vorigen Jahres angestrandete Krumholz, bestehend in 20 Bogen Stücken von 8 bis 23½ Fuß Länge, 1 bis 1½ Fuß Dicke und Breite; 8 Essen-Stücken von 10½ bis 18½ Fuß Länge, von obiger Dicke und Breite, und 3 Knie-Stücken, am 6. October d. J. meistbietend verkaufet werden soll; so können die Liebhaber sich am besagten Tage des Morgens um 10 Uhr vor der Cammer einfinden, und kaufen; vorhero aber auf Wangeroge die Stücke bey dem Vogt in Augenschein nehmen. Wornach rc. Signat. Jever den 6. Sept. 1783.

Aus Hochfürstl. Cammer hieselbst.

4 Auf gesuchtes und ertheiltes Decret ist der Bürger und Becker Johann Steffens Finckenborg aus freien Willen entschlossen das von ihm selbst bewohnt werdende Haus in der Brückenstrasse durch die zeitige Aediles am 29sten September öffentlich zu Norden verkaufen zu lassen.

Sodann ist derselbe entschlossen sein darneben anstehendes Haus am selbigen Tage gleichfals auspräsentiren zu lassen.

Ferner ist der Bürger und Zimmermeister Hinrich Warners aus freien Willen entschlossen sein Haus in der Mühlenstrasse am nemlichen Tage durch gedachte Aediles verkaufen zu lassen.

5 Die von Deningksche Erben wollen ihr adelich freyes Landguth, Elmsenhausen im Jeverschen aus der Hand verkaufen oder verheuren. Liebhaber wollen sich Donnerstags den 2ten October früh gegen 9 Uhr zu Jever in des Weinhändlers Hammerschmids Hause einfinden. Conditiones sind vorher bey dem Kaufmann Harms in Esens und bey dem Kaufmann Joh. Jacobs Blesene in Wittmund einzusehen.

6 Folgende von dem weiland Schützen Capitain und Kaufmann Tiard Oltmanns in Wittmund nachgelassene Immobilia, als:

1. Ein

1. Ein Heerd Landes zu Butforde aus 60¼ Diemath und einer Behausung bestehend, welcher auf . . . . 4109 gemth. 2 sch.
2. Ein Haus mit Garten in dem Klusforder Quartier in Wittmund, so auf . . . 675 Rthlr.
3. Eine daran begrenzte Scheune, die auf . 180 Rthlr.
4. Ein dem erwehnten Hause vorüber stehendes Haus mit Garten, welches auf . . . 750 Rthlr.
5. Ein an diesem Hause begrenztes Haus mit Garten und dabey vorhandener Scheune so auf . . 380 Rthlr.
6. Drey Kämpe in den sogenannten Immenzäunen bey Wittmund, welche auf . . 441 rl. 23 sch. 17½ pf.
7. Ein Kamp daselbst, der auf . . 326 rl. 8 sch.
8. Vier Diemathen im Hammrich, die Wieinckerey im Kirchspiel Berdum, so auf . . 285 rl.
9. Sechs Diemathen, die Stake genannt unter Toquart im Kirchspiel Eggelingen, die auf . . 762 rl. 16 sch.
10. Zwey im Abenser Ham, so auf . . 114 rl. 15 sch.
11. Drey Ostermohrs Gerechtigkeiten, wovon die eine auf 19 rl.
Die andere auf . . . 15 rl. und
die dritte auf . . . . . 10 rl. 3 sch.
12. Zwey Diemathen adelich Frey Landes bey Reitzeburg im Kirchspiel Burhave, so auf . . . 240 rl.
13 Eine jährlichs auf Michaelis von Siebelt Remmers im Kirchspiel Burhave zu erhebende Grundheuer von 20 gemthlr. in Golde, welche auf . . . . 525 gemthlr.
14 Ein Morast im Amte Friedeburg, welches auf . 30 rl.
15 6 Kirchensitze in der Kirche zu Wittmund, welche in Sa. auf 108 rl.
16 10 Gräber auf dem Kirchhofe zu Wittmund, welche in Sa. auf 29 rl. 13 sch. 10 pf.

gewürdiget worden, sollen am 24sten September zum andern mal in Wittmund subhastiret werden.

7 Des Engelke Jacobs Haus, Garten und Land auf dem Grossen Veha, von Hinrich Strüving und Jan J. Schomaker herrührend, welches auf 385 fl. in Gold gerichtlich taxiret worden, soll den 22sten November des Mittags um 1 Uhr in Dirck Duis Haus öffentlich verkaufet werden. Conditiones sind bey dem Commißions-Rath Reuter einzusehen.

Apke Riecken Wittwe, will freywillig, ihr Haus und Garten in Tüch den 29sten September in Posthalter Poppinga Haus öffentlich verkaufen lassen. Conditiones sind bei dem Commißions-Reuter einzusehen.

Des Lübbe Harms zu Westerende conscribirte Güter, als 2 Betten, 1 Kleider Schrank, 2 Pferde, 8 Kühe, 1 Wagen, 1 Egde und 1 Pflug werden den 27sten September wegen Ausmienerei Schuld, öffentlich verkaufet.

Landesbibliothek Oldenburg

8 Sämtliche ad instantiam des Heye Tiardes zu Butforde et Consorten constrirte Güter des Königl. Zeitpächters Harm Hinrichs Haschenburger auf der Caroligen-Grode, sollen am 25sten September öffentlich verkauft werden.

9 Weil. Sweer Hinrichs annoch unverkauft gebliebene wenige Mobilien, sollen, zur Befriedigung desselben Gläubiger, am 9ten October instehend, des Mittags präcise 1 Uhr, durch den Ausmiener Dose, zu Uphusen, öffentlich verkaufet werden.

10 Jantje Janssen will aus freyen Willen ihren Grund am beschossenen Wege bey Bunde mit darauf stehende beide Häuser am 7ten October bevorstehend zu Bunde in Vogt Appeldorens Behausung öffentlich verkaufen.

Der Wopke Nombden Güter bestehend in allerhand Hausgeräth und Frauen Kleider nebst sonstigen Zubehör, sollen am 23 September aus freyen Willen zu Bingum öffentlich verkaufet werden.

11 Des weiland Gerd Hinrichs Cräners nachgelassene Wittwe ist aus freien Willen entschlossen, ihr, von ihr selbst bewohnt werdendes Haus zu Norden an der Westerstrasse belegen, im Norder Kluft 2ten Rott sub Nro. 517 aus der Hand zu verkaufen, wobei denen Kauflustigen zur Nachricht dienet, daß dieses Haus aus 4 schönen Zimmern, einen schönen Keller nebst Boden bestehet sodann hinter demselben ein grosser Garten, bey noch 2 grosse Aeker nebst grosser Scheune wovon füglich ein Garten formiret werden kann, befindlich, welches zu ist. Haus nebst Zubehör May 1784 antreten.

Die nun Lust und Gefallen daran haben, können sich mit dem ehesten bey besagter Wittwe melden, Conditiones vernehmen und nach Gefallen kaufen. Norden den 11ten September 1783.

12 Vermöge erhaltener gerichtlichen Commißion, soll des weiland Aylt Doeden Coerds Haus c. a. zu Grimersum, welches auf 425 Gulden in Golde eidlich taxiret worden, in dreien Licitations Terminen von 14 zu 14 Tagen, als am 23ten dieses den 7ten und 21sten October a. c. öffentlich daselbst feil geboten, und im letzten Termine dem Meißbietenten zugeschlagen werden.

Verheurungen.

1 Die Interessenten des großen Vehns sind willens, ihr Vehn-Compagnie-Haus cum annexis in Erbpacht auszuthun. Liebhaber dazu wollen sich am bevorstehenden 26sten September, Freytags Nachmittags um 2 Uhr zu Aurich in dem goldenen Adler einfinden, Conditiones welche auch vorher bey den Auricher Interessenten einzusehen sind, anhören und ihr Bot eröfnen. Aurich, den 4. Septemb. 1783.

2

Landesbibliothek Oldenburg

2 Der Haye Willems zu Uphusen, hat gerichtliche Erlaubnis erhalten, das seiner Curandin Corneleke Cruse, zuständige, zu Uphusen stehende Warfhaus, sammt 18½ Grasen Landes, am 25sten Septemb. des Morgens 10 Uhr, in des dasigen Gastwirths Enne Wilken Behausung, auf 1 oder 3 Jahr, öffentlich zu verpachten.

3 De Heeren Kerkvoogden van de groote Kerke tot Emden, zyn gerefolveert, pl. m. 229 Graasen Kercken Stuck-Landen op d. 26. Septemb. 1783. des agtermiddaags om 1 Uir op de Consistorie-Kamer, openlik te laten verhuiren. Wiens gading het is gelieve zig alsdan aldaar ter Plaatze invinden en naa gevallen huiren.

4 Frau Administratorin de Pottere will die ihr zuständige 9 Grasen Grünlandes, bey Emden ausser dem Bolten Thor am Westerhuser Wege belegen, welche bisher von dem Buchdrucker C. Wenthin heuerlich genutzet worden, wiederum verheuren. Liebhaber können sich bey ihr in Aurich einfinden.

5 De Voorstanders van de Rooms Catholsche Kerk tot Emden sin van voornemens die sogenaamde Clapbleck aldaar by het meistbiedende in Erfpagt uit te doen, wiens Gading het is vervoege sig op Woensdag den 1. Octob. s' Agtermiddags ten 2 Uir op het Eiland voor de Kerk en soeke syn Voordeel. De Condities syn vor aff by den Boekhouder Hermannus Cappelhoff daaglyks in te sien.

6 Hinrich H. Poppen in Riepe ist willens seinen Platz wobei 80 Grasen Bau- und Grün Land, welcher von Jürgen Heyen heuerlich bewonet wird; imgleichen seine Brauerei mit Kessel und Kupen auch 54 Grasen Bau- und Grünland wobey auch noch die Wirthschaft getrieben und jetzt von Tettie Hinrichs heuerlich gebrauchet wird, um May 1784 anzutreten, auf 3 oder 6 Jahren aus der Hand zu verheuren. Wer Lust zu einem oder andern hat, beliebe sich bey ihm zu melden, um Conditionen anzuhören, und nach Gefallen zu heuren.

7 Der Müller Simon Willems zu Utwehrum ist willens, auf bevorstehenden May 1784 sein daselbst stehendes Haus, nebst Garten und Torfmohr, welches erstere in gutem Stande, mit einer realen Küche, Backhaus und Keller versehen, und worin seit langen Jahren die Bäckerey und Krähmerey getrieben worden, auf Jahren zu verheuren. Liebhaber wollen sich bey ihm melden.

8 Der Secretair Wiarda et Consorten wollen ihre zwischen Oldersum und Gandersum belegenen freie Burg Landen als 10 und 6 Grasen Bau Land und 9 Diemath Land in Grünen auf 6 nach einander folgende Jahre separatim am 26sten cur. zu Oldersum in des Ausmiener Egberts Haus öffentlich verheuren lassen.

9

9 Frau Wittwe Köhne in Aurich, hat in der hiesigen Stadt Kirche auf den Westen Prichel, hinter dem Landschaftlichen Stuhl, 3 Manns Kirchenstellen zu verheuren, wer dazu Lust hat beliebe sich bei derselben zu melden.

10 Weiland Jacob Cröpelins Wittwe und Schwiegersohn Dirk Cannegiesser in Jever wollen ihr in der Neuenstrasse stehendes ansehnliche Haus, welches von dem Schmiede Amts-Meister Krieg bewohnet wird, May 1784 anzutreten, am 8ten Oct. des Nachmittags um 3 Uhr, in des Franz Frisiongs Haus öffentlich verheuren.

11 Der Pastor Strenge zu Westerende, will seine sämtliche zur Pastorey gehörige, Bau- Meed- und Weide Lande den 13ten October des Mittags um 1 Uhr in der Pastorei öffentlich verheuren lassen. Conditiones sind bey dem Commißions-Rath und Rusmiener Reuter einzusehen.

12 Der Schustermeister Harm Harmens ist gesonnen, sein hieselbst an der Osterstrasse stehendes halbes Haus, so wie es bisher von dem Collegii-Boten Bohlen ist bewohnt worden, um auf May 1784 anzutreten, zu verheuren, wessen Gattung es ist, kann ihn darum ansprechen und Heurung schliessen. Aurich den 18ten September 83.

Gelder, so zu belegen.

1 Die Wittwe des weyl. Claas Homfelds in Leer hat auf anstehenden Michaelis d. J. ein Capital zu 3000 Guld. in Gold zinslich zu belegen; wem damit gedienet ist und genügsame Sicherheit stellen kann, wolle sich bey ihr melden.

Citationes Creditorum.

1 Bey dem Stadtgerichte zu Emden sind am 30sten Junii c. ad instantiam des Bürgermeisters H. J. v. Santen edictales wider alle und jede, welche auf das durch Impetranten von dem gewesenen Prediger W. Hommes, privatim anerkaufte, hieselbst in Comp. IV. Num. 24 & 28. stehende Wohn- und Kutschhaus cum annexis, aus irgend einigem Grunde Ansprüche, Foderungen oder Näherkaufsrecht zu haben vermeynen, cum termino von 3 Monathen, und zur präclusivischen Reproduction auf den 3ten October nächstkünftig, unter Verwarnung eines immerwährenden Stillschweigens, erkannt.

2 Beym Amtgerichte zu Friedeburg sind auf Ansuchen des Johann Gercken zu Neyshelt wegen der von dem Ricklef Janssen Cänzeler zu Abbickhave gekauften 3½ Matten Landes Bargham genannt, wider alle und jede, welche darauf einen gegründeten Anspruch, Forderung oder Näherkaufs-Recht zu haben vermeinen, Edictales cum termino annotationis et justificationis auf den 1sten October pöna juris solita erkannt.

Landesbibliothek Oldenburg

3 Bey dem Oldersumschen Gericht, sind Edictales wider alle und jede, welche auf einige, zu dem unter Tergast belegenen Heerd, die Siewe genannt, gehörige, von dem Hrn. Administ. Warsing publice und privatim in Erbpacht verkaufte und von nachstehenden angekauften Stücklanden, als: an Gerd Janssen und Hinrich Frerichs zu Hatthusen 3 Diematen und 1 Stükland in der Hüllen, Ontje Peters Beekmann und Hinrich Heeren zu Tergast 12 und 8 Diematen, Cornelius Franken, Dirk Hayen, Teye Dirks, Jan Fokken, Rewert Frerichs, Röwe Janssen, Hans Janssen zu Timmel, erstere 3 wegen 2 Diematen und 1 Stükland, die Halbscheid von den sogenannten Verlaats 18 sodann 6 Diemt, der 4te wegen $\frac{2}{3}$ von 9 Diematen in der Hüllen, Tergastmer Marck und den andern Halbscheid von der Hüllen die 3 leztern, wegen 8 und $6\frac{1}{2}$ Diematen, sodann ein Theil Landes, von den sogenannten Verlaats 18 Diemt, Emme Garrels wegen 8, 2, 5, 3 Diemt, Dirk Beenen 2 Diemt und Soeke Janssen zu Norichmoer wegen 4 Diematen, Frerich Janssen zu Westersander wegen 12 Diematen, Carsten Dirks 6 Diemt und 6 Diemt, Albert Melgers 2 Diematen und Tönjes Janssen $6\frac{1}{2}$ Diemt aufm großen Vehn, Eilt Folkers Erull 2 Diemt, alle publice Hinrich Harms Hagedoorn und Bichert Soeken das sogenannte Siewer Hochmohr und endlich Hinrich Tammen wegen 10 Diematen, aber privatim erstanden, Spruch und Foderung, Näherkaufsrecht, auch eine Servitut zu haben vermeinen, cum termino von 3 Monaten et reproductionis präclusivo auf den 6ten Oct. 1783 erkannt.

4 Beym Amtgerichte zu Berum, sind ad instantiam des Justiz-Commissarius Brakenhof, Namens der verwittweten Frau Petersen zu Hage, als Erbin ihres weiland Vaters Heye Evers zu Nesse, edictales wider alle und jede, so auf den durch gedachten weiland Heye Evers, von weiland Herrn Doct. Med. Eilers Wittwen, Frau Sophia Christina geb. Feltrup und deren Kinder, namentlich Frau Johanna Elisabeth Eilers verehelichte Ballador, Hrn. Med. Doct. Johann Eilers Christian Wilhelm, Arnold Ludwig, und Demoiselle Etta Rebecca Eilers, anerkauften in Nesse belegenen Heerdlandes nebst Zubehörungen, einige Real-Ansprüche und Forderung wie auch Näherkaufs-Recht zu haben vermeinen mögten, cum termino ad annotandum et Justificandum, auf den 14ten October a. c. bey Strafe eines ewigen Stillschweigens, erkannt.

5 Bey dem Königl. Amtgerichte zu Emden sind auf Ansuchen des Hermanus Eders in der Wybelsumer Hamrich edictales contra quoscunque creditores, absichtlich des ihm von des weiland Boye Meints Wittwe öffentlich verkauften Hauses und 9 Grasen Landes zu Wybelsumer Hamrich belegen cum termino reproductionis peremtorio auf den 3 Novembr. nächstkünftig sub pöna präclusi erkannt.

6 Bey dem Königl. Amtgerichte zu Emden sind auf Ansuchen des Johann Arnold Verver zu Larrelt edictales contra quoscunque creditores, et prätendentes, absichtlich des ihm von dem Jan Hinrichs Brunius öffentlich verkauften unter Wybelsum belegenen Heerdes von 98 Grasen cum termino reproductionis peremtorio auf den 27sten October nächstkünftig erkannt.

Ebendaselbst sind auf Ansuchen des Hinrich Hinrichs Scheyer zu Ditzum edictales contra quoscunque creditores absichtlich des ihm von des weiland Jan Wilcken Witt-

we

we öffentlich verkauften Hauses zu Ditzum cum termino reproductionis peremtorio auf den 27sten October nächstkünftig sub pœna præclusi erkannt.

7 Beym Greetsielischen Amtgerichte ist, auf Ansuchen des Apothekers Boyunga und dessen Ehefrauen Antje Müllers zu Greetsiel, citatio edictalis zur Angabe und Justification wider alle und jede, welche auf die, von Wibbe Harms an sie, aus der Hand verkaufte 2 mal 2 Graasen Landes daselbst, Ansprüche und Forderung wie auch Näherkaufsrecht zu haben vermeinen, cum termino von 9 Wochen et præclusivo auf den 30sten Oct. nächstkünftig, bey Strafe eines immerwährenden Stillschweigens, erkannt.

8 Bei dem Amtgerichte zu Leer, sind auf Ansuchen des Frerich Borgmann daselbst, wegen des, von des weiland Enno Eerckes Harders, und des weiland Onne Janssen Onnen Wittwen Erben, öffentlich angekauften Hauses, Scheune und Gartens, cum Annexis, zu Leer, an der Kreuzstrasse, belegen, Edictales, wider alle und jede, welche darauf Anspruch und Foderung haben, cum termino zur Angabe, und justification, auf den 23sten October anstehend, sub pœna perpetui silentii erkannt.

9 Bey dem Amtgerichte zu Norden sind ad instantiam des Lammert Gerdes als Käufers des Heerdes von dem Syhlrichter Arsen Esders auf dem Westermarscher Neulande, bestehend aus einer neuen Behausung mit 72½ Diematen Landes, edictales wider alle und jede, so auf diesen Heerd aus irgend einigem Grund einen realen Anspruch zu haben vermeinen, es sey von Erbrecht, Näher-Kauf-Schulden halber, von Dienstbarkeit oder wie es immer wolle, cum termino zur Angabe und justification von 12 Wochen et reproductionis auf den 18ten November a. c. unter der Verwarnung erkannt und affigiret, daß die Ausbleibende mit ihren Ansprüchen an diesen Platz präcludiret, und ihnen damit ein ewiges Stillschweigen sowohl gegen den Käufer als gegen die sich etwa meldende Gläubiger unter welchen das Kaufgeld verteilet wird, auferleget werden soll.

10 Bey dem Stadtgerichte zu Norden, sind ad instantiam des Menne Habben Mennen, Citationes edictales contra quoscunque Cred. reales, prätendentes ac retrahentes des von ihm privatim anerkauften, daselbst in der Stadt, im Oster Kluft, 8ten Rote No. 129 belegenen Hauses des Mimke Weyers Woldzen cum termino reproduct. præclusivo auf den 14ten Oct. a. c. sub pœna juris solita erkannt.

11 Auf Ansuchen des Commißionsrath Reuter, sind wegen des von den Vormündern des weyland Advocat. von Essen Kinder, von ihm öffentlich erstandenen in der Kirchstraße hieselbst belegenen Hauses cum annexis, wider alle und jede Creditores und Prätendentes citationes edictales cum termino reproduct. præclusivo auf den 21. Novemb. nächstkünftig, pœna juris solita erkannt.

12 Beym Amtgerichte zu Berum, sind ad instantiam des Justiz-Commissarius Brakenhof, Namens der verwittweten Frau Peterssen zu Hage als Ankäuferin der ihr von weiland Casjen Garrels Erben, dem ohnlängst verstorbenen Garrelt Casjens Müller zu Resse, sodann Heye Berends Casjens Müller bey Neustadtgödens, und Robe

Tasjens Müller zu Utary, öffentlich verkauften 3 und 7 Diemten Landes im Deich- und Syhlrott, Nessumer Kirchspiels, sodann 4 Diemten Landes bey Hage, edictales wider alle und jede so darauf Spruch und Forderung, es sey aus einer Servitut, Fideicommiß, Schuldenhalber oder sonsten woher es nur rühre, zu haben vermeinen mögten, cum termino zur Angabe und Justification von 9 Wochen, et peremtorio, auf den 21sten October a. c. bey Strafe eines ewigen Stillschweigens, erkannt.

12 Bey dem Königl. Amtgerichte zu Emden ist über das Vermögen des Kaufmanns Wübbe Eyers Foget in Jemgum der Concursus generalis eröfnet, und citatio edictalis contra quoscunque creditores zur Angabe und Justification ihrer Foderung sub pöna präclusi auf den 28sten Novemb. d. J. erkannt.

14 Beym Amtgerichte zu Leer sind ad instantiam des Candidati iuris Conrad Wilhelm Rösing, als Ankäufers der von dem Peldemüller Jan van Hoorn und dessen Ehefrau Hilke Rumpkes Kempen öffentlich verkauften bei Leer stehenden sogenanten Sunder Peldemühle, des Wohnhauses dabey nebst Scheune und Garten edictales wider alle et quocunque iuris capite Spruch und Forderung, auch Servitut auf diese Immobilia habende Creditores cum termino von 12 Wochen et peremtorio auf den 16ten December a. c. sub pöna silentii erkannt.

15 Beym Amtgericht zu Leer sind zum Behuf der Berichtigung des tituli possessionis im Hypothequen-Buch:

1) wegen 9 Grasen Landes bey Verstenborg, so Anthon Hinrichs daselbst in Heuer hat, mit 6 Grasen Ausserdeichs-Landes.

2) wegen einer jährlichen Grundheuer zu 4 Gulden ohne Meyde auf Roelf Gerdes Timmermann oder Frerich Bellingas Erben beyde Menningasche Immobilia,

ad instantiam des weiland Bürgermeister Suur Erben, des Obristen Suur welchen solche für $\frac{2}{3}$ sodann des Amtmann und Justiz-Commiss. Smid, als Beystand der Amtmannin de Pottere als Vormünderin über ihre minderjährige Kinder, wie auch mandat. des Amtmeiner de Pottere, und des L'Hommes Ehefrau nom. denen sie für $\frac{1}{3}$ von weil. Rechenmeister Conring per testamentum vermacht sind, wider alle und jede, welche auf solche Stücke aus irgend einem Grunde, als Erb-Eigenthums- und Näherkaufs-Recht, Ansprüche zu haben vermeinen, Edictales cum termino peremtorio auf den 25 Nov. a. c. sub pöna solita erkannt.

16 Beym Amtgerichte zu Berum, sind ad instantiam des Justiz-Commissarius Brakenhof Namens des Hausmanns Roelf Harmens in Siebelshorn, Edictales wider alle und jede, so auf die von des weiland Organisten van Essen Wittwe, Abigael Reuchs zu Nesse an gedachten Roelf Harmens, privatim verkaufte, bey Ostdorff Berumer Amts belegene 11 Diemten Landes, einigen Real-Anspruch und Forderung, wie auch Näherkaufs-Recht zu haben vermeinen, cum Termino zur Angabe und Justification auf den 16ten December dieses Jahres, bey Strafe eines ewigen Stillschweigens, erkannt.

Landesbibliothek Oldenburg

17 Nachdem über das Vermögen des von hier entwichenen Webers Meene Siebens der Concursus Creditorum eröfnet worden und deshalb das hier in der Stadt im Wester Kluft 5ten Rotte Nro. 394 stehende Haus desselben rechtlich subhastiret werden soll; so sind denen Kauflustigen dieses eidlich auf 275 fl. taxirten Hauses durch ein auf dem hiesigen Rath-Hause affigirtes Subhastations-Patent, die deshalb von 14 zu 14 Tagen auf den 29sten September den 13ten Oct. und 27sten Octob. bestimmt. Licitations termine bekannt gemacht, und sämmtliche Creditores des Meene Siebens auf den 28sten October a. c. zur Angabe und rechtlichen Verification ihrer vermeintlichen Foderungen bey Vermeidung der rechtlichen Strafen peremtorisch abgeladen, auch der gemein- Schuldner ad hunc terminum mit citiret; denen etwaigen Pfandinhabern und Debitoren desselben aber aufgegeben worden, die unter ihnen beruhende Gelder und Sachen nicht an den Meene Siebens zu retradiren oder auszuzahlen sondern beim hiesigen Stadtgerichte einzuliefern; Wornach sich ein jeder zu achten. Signatum Nordä in Curia den 8ten Sept. 1783.

Amtsverwalter Bürgermeistere und Rath.

Notificationes.

1 By de Hovenier D. Visscher a Leer, zyn beste dubbelde Hiazintebollen te bekomen, 7 Soorten in 1 Rommel, 32 voor 1 rl. en de finder Soorten worden Stuekwyse verkogt, als groote Sultan 9 str. Prins Willem 9 str. Flora perfecta 9 str. Konink van Grootbrittanien 9 str. Konink David 9 str. Porceleinkroon 13½ str. Graav van Büren 6 str. Rosekrans van Flora 6 st. Andromeda 6 str. Admiral de Ruiter 3 st. Pius Cardinal 3 str. Overwinnar 3 str. Tulpen, differente Soorten 100 voor 1 rl. Eerbeyenplanten 5 Soorten, het 100 voor 6 str. als Hollandse bruinen Caapse, Rynsse, Orange en Maant Eerbeyen.

2 D'Coopman I. G. Ostercamp tot Emden heeft nu eene starcke Parthie best Englisch Kooper in Blaaden van 18 tot 28 ℔. en nog swaarder, ja ock eenige van 60 ℔. swaar, in Laager bekoomen, verwagd ock met eerste Scheeps Occasie een goede Partie Booms van alle Soorten, so als hyr te Lande gebruickt worden; t'Kooper geld pr. 100 ℔. Waagewigte 62 Guld. hollans, voor contante Betaaling kan 1½ p. C. gekortet worden, Kooper tot groot Werk, als brouw Pannen, Brandewyn-Ketels &c. neemt hy ock an te levern, als 't besteld word. Die nu van een of ander gedient is, gelieve zig an bovengenoemden te addresseeren. Briefen worden franco intesenden versogt.

3 Bey Rudolph Becker und Wittwe Costers sind Holländische Hopen oder Faßbände in Sorten, das Tausend für 7 Guld. 10 stbr. Holländ. vor contante Bezahlung, wie auch Pipstaven und Böckenstaben um einen billigen Preis zu haben.

4

4 Harm Stoltz zu Leer, hat ein neues Schmackschiff, von pl. m. 50 Rossen Lasten groß, aufs Land fertig stehen, das in einigen Tagen ablaufen wird; wer dasselbe gebrauchen, und kaufen will, der kann sich darüber bey ihm melden. Hier in Leer sind zu einigen Parten auch Liebhaber.

5 Es ist ein completes Brenner-Geräthschaft zu verkaufen, wovon der große Kessel 24 Anker und der kleine 15 Anker hält, und das übrige Geräthe ist verhältnismäßig wer zu diesem Belieben trägt, wolle sich desfalls bey dem Mäckler B. Meyer in Norden melden.

6 H. Addengast & Conf. te Emden verwagten eerdags met Schipper Harm Hinderks van Kooningsbergen plus minus 20 Last beste oude Tarwe en 8 Last slag Lynzaat; wyns Gading het is kan zig by dezelven addresseeren.

7 Een Backersknegt van een goet Getuignisse, wort om Michaeli te Emden verlangt, die Lust heeft geve zig hoe eerder hoe liever, by de Backers Jongermann, Jan Harms opt Gasthuis Kerkhof te melden.

8 Ein junger Mensch von guter Erziehung, 15 Jahr alt, im Rechnen, Schreiben, und Latein ziemlich geübt, suchet in einer Apothecke oder Cruidenier-Winkel, bevorstehenden Herbst oder Ostern künftigen Jahrs, Condition. Nähere Nachricht giebt Wilking in Wittmund.

9 Nachdem von dem Ueberschuß des vorjährigen Fanges 6 pr. auf die Actien Num. 1. bis 2552 eingeschlossen bezalt werden sollen, als wird solches hiedurch den Interessenten bekannt gemacht, und daß dieselben dieses dividend den ersten November und folgende Tagen beliebig empfangen können, entweder

in Emden am Comtoir oder
in Bremen bei Herrn C. L. Brauer,
in Hamburg bei Herren Persent et Dorner,
in Berlin bei Herrn A. W Börger,
in Magdeburg bei Herrn August G. Pieschel Sr.
in Stettin bei Herrn C. L. Schumann und
in Königsberg bei Herrn Bruinvisch, Kenkel et Comp.

Emden den 26sten August 1783.

Die Directores der Königl. Preuß. octroirten Herings-Compagnie.
Benoit. Maurenbrecher.

10 R. W. Seeberg färbet allerley Couleuren auf Seiden, Wollen und Leinen, und dergleichen; er verkäuft auch allerley Couleuren Garn, gezwirnten Soiett und ungezwirnt; diejenige also, welche von ihm kaufen, oder bey ihm färben lassen wollen, können sich bey ihm in der Osterstraße zu Aurich einfinden.

11

Landesbibliothek Oldenburg

11 Der Gold- und Silber-Arbeiter H. C. Harmens zu Norden, hat allerhand diamantene Ringe nebst Schlösser nach neuester Art gefaßt zu verkaufen; auch werden bey demselben alte Ringe neu verfaßt; wer von diesem oder jenem gedienet, beliebe sich bey ihm zu melden; er verspricht gute Arbeit und civile Behandelung.

12 By de Coopman Valentyn Eerhard op de Hoek van de groote Ooster-Straat in de geele Leeuwe te Emden zyn te bekoomen, allerhande Kruideniers-Waaren, inspecie Pruime dante, Brunellen, Succade, Oranje Snippels, Smirnse Vygen en meer andere, als ook Salms, Labberdaan, en Haerings, als meede gerookte Bucklings by Tonnen en by 100 de Tonne vor 15 Gl. hollands, en het 100 Stuck 2 Gl. holl. ook Engelse en Sardammer-Mostert, alles voor een civile Prys; Wie daarvan gedient is, gelieve de Brieven franco intesenden.

13 Es wird hiedurch nochmals bekannt gemacht, daß diejenigen Briefe und Sachen, welche mit der fahrenden Post nach Norden abgehen sollen, des Vormittags vor 10 Uhr, die nach Leer, Bremen, Emden, Esens und Wittmund aber vor 11 Uhr Vormittages zur Post geliefert seyn müssen, wenn sie nicht ohne alles fernere Erinnern bis zur nächsten Post zurück geleget werden sollen. Aurich, den 8. Septemb. 1783.

Königl. Preußisches Postamt.

14 Nachdem aus dem Hause zu Wilhelminen-Holz ohnweit Aurich, durch Erbrechung einer eichenen Chatoulle

70 Rthlr. in Friedrichsd'or,
50 Reichsthaler in doppelten und einfachen andern Pistolen,
Ein holländischer Ducaten,
20 Reichsthaler Silbergeld in 2 Ggr. Stücken

gestohlen, auch ohne die Anzahl genau bestimmen zu können,

einige holländische Dreyguldenstücke,
einige einzelne holländische Gulden,
eine Anzahl holländischer Schillinge, sodann
ein klein Paquet von Bremer Gretens,

zugleich mit entwandt worden, so wird einem jeden, welchem von dergleichen Münzsorten absitten verdächtig scheinender Personen zum Umsatz offerirt wird, hiemit aufgegeben, sich davon Notice zu nehmen, und dem Adjuncto Fiscal Block zur weitern Veranlassung darauf ungesäumt Anzeige zu thun. Aurich, den 8. Septemb. 1783.

Königl. Preuß. OstFr. Regierung.

15 Am bevorstehenden 25sten September des Morgens um 10 Uhr, sollen einige Hundert Brand-Eimer an den Mindestannehmenden zu verfertigen, auf dem Rathhause hieselbst ausverdungen werden. Die Auswinnung wird jedesmahl bey 20 oder 40 Stück geschehen, und die Besteckmäßige Ablieferung auf Lichtmeß und May 1784. bestimmet werden; da denn auch jedesmahl bey der Ablieferung die baare Bezahlung erfolgen soll.

Werck

Werkverständige Liebhaber, welche Lust haben davon anzunehmen, haben sich als am besagten Tage auf dem Rathhause hieselbst einzufinden, Conditiones anzuhören, und zu gewärtigen, daß bey jeder nahmhaft zu machenden Anzahl dem Mindestannehmenden der Zuschlag geschehen solle. Nordä in Curia, den 5ten Septemb. 1783.

Amtsverwalter, Bürgermeistere und Rath.

16 Demnach von dem Königl. Preußischen Frey-Bataillon von Courbiere

Die Unterofficiere

1) Johann Wilhelm Stieberitz aus Jena
2) Christian Geske, aus Piritz in Pommern,
3) Johann Heinrich von Hinüber, aus Posteholtze im Hannöverschen,

Die Gemeine

1) Ernst Ludewig aus Berlin
2) Johann Heinrich Gigo aus Soest in Westphalen,
3) Conrad Müller aus Minden,
4) Remmert Remmers } aus Leer,
5) Hans Jürgen Willems } aus Leer,
6) Engelhard Knotnerus } aus Leer,
7) Geerd Berens } aus Emden,
8) Friederich Wilhelm Arens } aus Emden,
9) Johann Jacobs } aus Emden,
10) Johann Heinrichs } aus Norden,
11) Jürgen Revers Haaß } aus Norden,
12) Wilhelm Jürgens } aus Norden,
13) Johann Wilken van Assen aus Marienhave,
14) Heinrich Andreas Borrdorff aus Esens,
15) Edo Ayls aus Wittmund,
16) Eilt Martens aus Berdum,
17) Harm Husmann aus Aurich,
18) Jan Albers aus Bakemoor in OstFriesland,

meineidiger Weise ausgetreten, auch bis jetzt sich nicht bey dem Bataillon wieder eingefunden haben; als werden gedachte Unterofficiere und Gemeine, nach Krieges-Manier durch öffentlichen Trommelschlag mittelst dieses citiret und vorgeladen, daß sie sich von dato binnen 6 Wochen, wovon ihnen 14 Tage für den ersten, 14 Tage für den andern, und 14 Tage für den 3ten und letzten Termin präfigiret werden, bey dem Bataillon gestellen, ihres Ausweichens halber Red und Antwort geben, und was sie etwa zur Entschuldigung anzugeben, geziemend vorstellen; widrigenfalls aber, und auf dem Fall der Nichterscheinung, durch ein Krieges-Recht wider sie in contumaciam verfahren werden soll. Wornach sich zu achten. Gegeben im Stadt-Quartier zu Emden, den 8. Sept. 1783.

Königl. Preuß. v. Courbierische Bataillons-Gericht.

(L. S.) *de l'Homme de Courbiere,*

Sr. Königl. Maj. von Preussen bestallter General-Major der Infanterie, und Chef eines Frey-Bataillons.

Möller, Auditeur.

Landesbibliothek Oldenburg

17 Der Organist Janssen in Westeraccum, hat eine neue komplete Davidsharfe, so von sehr feinem Ton und von proportionirlichem Bezuge ist, abzustehen.

18 Die Direction der Indischen Handelung zu Emden will auf nächstkommenden 8ten October Nachmittags um 2 Uhr, in Lindegards Hause, die Lieferung von pl. min. 20 voljährige Ochsen, nebst 3200 Pfund Speck, öffentlich ausverdingen lassen. Diejenige welche zu dieser Lieferung Lust haben, können sich am bemeldten Tage, und Orte einfinden; auch die Conditiones vorab bei Schröder zur Einsicht bekommen.

Emden den 16ten September 1783.

19 Bey Hans Janssen zu Timmel ist ein braun roth Kuh Enter aufgeschüttet, gemerkt mit einem Schnitt von oben in beiden Ohren, sodann mit einem weissen Strich über das linker Auge und etwas weissen Haaren unter der Brust.

20 Ein geschickter Italiäner, Namens Laurentii Fasoli, gegenwärtig in Aurich im Brenner-Schlüssel, kündigt dem Publikum eine neue Art von Wachslichtchen an, das sich von selbsten anzündet, und welches er durch die *Esperienza fisica* erfunden hat. Es besteht solches in einem Gläßchen, welches man, wo der Absatz ist, entzwey bricht. Den grössern Theil desselben behält man in der Hand, zieht das darinn befindliche Lichtchen in demselben einige mal hin und her, und dann gleich heraus. Dadurch zündet es sich an, und brennt von selbsten eine halbe Viertelstunde, so daß man ein ander Licht oder sonst etwas dabei anzünden kann. Wegen dieses Kunststücks und dessen nützlichen Gebrauch, besonders auf Reisen, habe ich mich in dieser Stadt melden und zeigen, und mich jedermänniglich nach Standesgebühr gehorsamst empfehlen wollen. Das Dutzend kostet 36 str. Auch werden von mir Barometer verfertiget

21 Bey dem Amtgerichte zu Aurich, sind auf Ansuchen der Käufere des bey Stücken öffentlich verkauften Heerdes des Habbo Ohnen zu Osteel,

1.	wegen der von Bonno Hinrichs erstandenen		5	Diematen,	die unterste Vorsenne genannt,
2.	" "	Berend Hinrichs "	3	"	die oberste lange Venne "
3.	" "	Jan Benedix "	$1\frac{1}{2}$	"	die Zugehamm " "
4.	" "	Meenke Meenken Wittwe	7	"	in selbigen Hamm
5.	" "	Jan Janssen "	1	"	daselbst,
6.	" "	Hinrich Janssen Lubbers	$3\frac{1}{2}$	"	daselbst,
7.	" "	Hayo Hayen Wittwe "	$1\frac{1}{8}$	"	im sogenannten Eydel,
8.	" "	Schwittert Janssen "	2	"	daselbst,
9.	" "	Jan Berens "	4	"	daselbst,
10.	" "	Thees Janssen "	2	"	am Utlange Wehr,
11.	" "	Siebe Hibben "	6	"	die Wolde Neß genannt,
12.	" "	Rolf Janssen "	$2\frac{1}{2}$	Jidden	Wilts Acker,
13.	" "	Jan Hinrichs Janssen	$1\frac{1}{2}$	"	auf die Aekkern,
14.	" "	Jürgen Gerdes "	2	"	daselbst,
15.	" "	Claas Siebes "	$2\frac{1}{2}$	"	daselbst,

16.

16.	"	"	Focke Souken	"	1	" daselbst,
17.	"	"	Jibbe Redlefs	"	1¼	" "
18.	"	"	Tiade Ludwigs	"	2	" in den UtEnden,
19.	"	"	Tade Janssen	"	1	" in den UpEnden,
20.	"	"	Dirck Tammen Wittwe	"	2	" in der Ackerfenne,
21.	"	"	Dirck Wolters	"	¾	" in den UtEnden,
22.	"	"	Arend Meenken	"	¼	" die kleine Utende genannt,
23.	"	"	Gerd Jzen	"	3 Grasen,	Woldland,
24.	"	"	Idem	"	1 Grab in der Osteeker Kirche,	

wider alle und jede, welche auf solche Grundstücke einen gegründeten Anspruch und Forderung oder Servitut zu haben vermeinen, Edictales cum Termino zur Angabe und Justification auf den 11ten December a. c. bey Vermeidung der rechtlichen Folgen erkannt.

22 Der Buchdrukker Borgeest in Aurich verlanget einen Lehrburschen der von guten Herkommen ist; wer dazu Lust bezeiget kann sich bei ihm melden. Derjenige, der es lernen will, darf nicht besorgt sein, das die auswärtige Buchdrukker-Gesellschaften, wenn er hieselbst seine gehörigen Lehrjahre ausgestanden, und losgesprochen ist, ihn, als zur Gesellschaft nicht gehörig, verwerfen können, er kann vielmehr allenthalben frei conditioniren, da diese Drukkerei die nemlichen Kunstgebräuche die ander halten, ausübet, und daher mit den Auswärtigen in Verbindung stehet. Aurich den 18ten Sept. 1783.

Landesbibliothek Oldenburg